

# Psalm 133

## SWV 238

Cornelius Becker  
1561 - 1604

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

1628 Version

Cantus  
Wie ist's so fein

Altus  
Wie ist's so fein

Tenor  
Wie ist's so fein

Bassus  
Wie ist's so fein

1. Wie ist's so fein — lieb-lich und schön, Wenn Brü-der wohl zu-sam - men stehn,

Auch in ge-mein die Chri - sten - leut Le - ben in Fried — und Ei - nig - keit.

Auch in ge-mein die Chri - sten - leut Le - ben in Fried — und Ei - nig - keit.

Auch in ge-mein die Chri - sten - leut Le - ben in Fried — und Ei - nig - keit.

Auch in ge-mein die Chri - sten - leut Le - ben in Fried und Ei - nig - keit.

2. Gleichwie der edle Balsam gut  
Von Aarons Haupt fließen tut  
In seinen Bart und ganzes Kleid,  
Wohl sein Geruch das Herz erfreut.

3. Und wie der kühle Morgentau  
Von Hermon fällt in die Au,  
Befeuchtet auch die Berg Zion,  
Laub und Gras lieblich wächst davon.

4. Also Gott Gnad und Leben gibt  
Dem, der von Herzen Frieden liebt,  
Friedfertgen Leuten ist bereit  
Hier Guts und dort die Seligkeit.

Text in modernisierter Schreibweise

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, Signatur VD17 23:245099Y

Copyright © 2020 by the Choral Public Domain Library (<http://www.cpdll.org>).

Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded

Revision 1.0, 2020-07-09 by Gerd Eichler